

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-02-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 3. Februar 1956

Liebste Alice, -

ich habe soeben eine Schrift fertiggestellt, die S. Fischer gewissermassen bei mir bestellt hatte. Sie heisst: "DAS LETZTE JAHR - Bericht über meinen Vater" und ist genau, was der Titel verspricht, - das heisst ein treulicher Bericht über das Ernte- und Todesjahr des "Zauberers".

Ich frage mich, ob ihr Euch für diese Arbeit interessieren könntet. Sie umschliesst 71 Schreibmaschinen-seiten (auf denen allerdings relativ viel, - viele Wörter, meine ich - untergebracht ist). Noch sind wir uns unschlüssig, ob wir meinen Text ergänzen wollen durch eine Reihe von Zuschriften unbekannter junger Leute, die nach dem Tode spontan an meine Mutter oder mich geschrieben. In jedem Fall dachten wir drei Bilder aufzunehmen: die Totenmaske, eine Reproduktion der Kohlezeichnung von Paul Citroen und eine besonders sprechende Photographie aus der letzten Zeit.

Bitte lass mich doch wissen, ob Ihr prinzipiell interessiert wäret.

Ich schlage mich unentwegt mit den Filmleuten herum, die sowohl "Buddenbrooks", als auch den "Zauberberg", als auch den "Krull" unbedingt auf die Leinwand bannen wollen, ohne doch geeignete Drehbuchautoren, Regisseure oder auch Schauspieler nennen zu können. Soeben komme ich aus Paris, wo wir (wegen des "Krull" mit Dascin und Becker verhandelt haben, die beide immerhin in Frage kämen.

Im übrigen geht es an der unteren Grenze des Leidlichen. Wie mag bei Euch alles bestellt sein?

Ich bin immer sehr herzlich



die Deine: